Jetzt anmelden: www.oerg.at

NEU – Hands On Workshops – NEU

Donnerstag, 24. Oktober 2013

WS 1 CT-Protokolle made easy 13:00–15:00

▼

Ein interaktiver Workshop

- Koordinator/in: E. Sorantin, Graz/S. Weissensteiner, Graz
- (3 DFP Punkte)
- Der Workshop „CT- Protokolle made easy – ein interaktiver Workshop“ soll Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln um CT Protokolle an die verschiedensten Fragestellungen und Altersgruppen, insbesondere Kinder, dosissparend anzupassen.

WS 2 Muskuloskelettaler Ultraschall 13:00–17:00

▼

Hands-on WS: Schulter & periphere Nerven der oberen Extremität

- Koordinatorin: A. Klauser, Innsbruck
- (6 DFP Punkte)
- In Abstimmung zum diesjährigen Thema der Sportverletzungen der oberen Extremität möchten wir in diesem Hands-On Kurs ebenso die Sonografie der oberen Extremität anbieten. Es empfiehlt sich diese standardisiert (ESSR Guidelines: www.essr.org) zu untersuchen, wodurch eine Vielzahl von diagnostischen Fragestellungen bereits beantwortet werden kann.

WS 3 Periphere Gefäßinterventionen 13:00–17:00

▼

Simulatortraining

- Koordinator: K. A. Hausegger, Klagenfurt
  Tutoren: Herbert Langenberger, Michael Hauser
- (6 DFP Punkte)
- Die Workshopteilnehmer(innen) haben die Gelegenheit in Kleingruppen zu jeweils maximal 5 Personen unterschiedlichste transarterielle periphere Gefäßinterventionen an“ State-of- the-art“ Simulatorsystemen durchzuführen. An jedem Simulator werden die WS-Teilnehmer(innen) von einem erfahrenen interventionellen Radiologen, der als Tutoren tätig ist, unterstützt.

WS 4 „Tomosynthese“ 13:00–17:00

- Koordinator/in: H.Rijken, Nijmegen /A. Resch, Wien
- 6 DFP Punkte
- Inhalt
  - Wie wird mit Tomosynthese gearbeitet?
  - Wie funktioniert Tomosynthese?
  - Vorstellung von Fällen aus dem klinischen Alltag
  - Befundung und anschließende Besprechung verschiedener Fallsammlungen.

In diesem Workshop wird die Funktionsweise der Tomosynthese erklärt und eine Vielzahl von Tomosynthesefällen aus aller Welt wird von den Workshopteilnehmern befundet.

Wir beginnen mit einem Vortrag von Henny Rijken, in dem erklärt wird, was Tomosynthese ist, wie sie funktioniert und wann man sie benötigt. Im Anschluss wird Frau Univ.-Prof. Dr. Alexandra Resch auf die klinische Anwendung dieser Methode eingehen.

Nach einer kurzen Einführung in die Systemfunktionen werden die Teilnehmer an eigenen Befundungsworkstation eine Vielzahl von Tomosyntheseuntersuchungen befunden, die im Anschluss mit Frau Rijken und der ärztlichen Leitung besprochen werden.

Ziel des Workshop ist es, den Unterschied zwischen Tomosynthese und 2D-Mammografie aufzuzeigen und die Teilnehmer an die Befundungsweise dieser Untersuchungsart heranzuführen. Es werden auch Vergleiche zu den anderen bildgebenden Verfahren MRM und Mamma-Ultraschall gezogen.

Eine Anmeldung zu den Workshops ist nur in Kombination mit einer Kongressregistratur möglich. Die Kurskosten betragen € 50,00.

Die Anmeldung erfolgt nach dem Prinzip „first come, first served“.

Achtung beschränkte Teilnehmerzahl!

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.